

EINE STARKE GEMEINSCHAFT

TelefonSeelsorge lebt vom Ehrenamt. Für den Dienst braucht es vor allem Offenheit, Verschwiegenheit, psychische Stabilität und die Fähigkeit, sich in andere einzufühlen.

Auf ihre Einsätze werden unsere Mitarbeitenden in einer einjährigen Ausbildung gründlich vorbereitet. Fortbildungen und Supervisionen sind fester Bestandteil des Dienstes.

Auch wenn die Mitarbeitenden den Dienst meistens allein tun, halten sie zusammen und pflegen einen intensiven Austausch. Wer sich bei der TelefonSeelsorge engagiert, entwickelt sich weiter - fachlich und persönlich.

Regelmäßig finden Informationsabende zum Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge statt. Interessierte sind herzlich willkommen.



Termine für Informationsabende zum Ehrenamt und die Ausbildung



SIE KÖNNEN DIE ARBEIT DER TELEFONSEELSORGE UNTERSTÜTZEN...

- ...indem Sie anderen von unserer Arbeit als kirchliche Einrichtung berichten.
- ...indem Sie sich ehrenamtlich bei uns engagieren.
- ...durch eine Spende an:
Erzbischöfliche Finanzkammer München
IBAN: DE87 7509 0300 0002 1700 00
BIC: GENODEF1M05

Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: Kostenstelle 10610002 (TelefonSeelsorge)
Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, schreiben Sie bitte Ihre Adresse dazu.

KONTAKT

TelefonSeelsorge in der Erzdiözese München und Freising
Postfach 33 03 60
80063 München
0 89 / 21 37 - 20 98 (Büro München)
0 89 / 21 37 - 7 42 71 (Büro Bad Reichenhall)
0 89 / 21 37 - 7 41 42 (Büro Mühldorf am Inn)
telefonseelsorge@eomuc.de
www.erzbistum-muenchen.de/telefonseelsorge



Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München
Generalvikar Christoph Klingan, Kapellenstraße 4, 80333 München
Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Caritas und Beratung, Hauptabteilung Beratung, TelefonSeelsorge München
Realisierung des Produkts mit der Stabsstelle Kommunikation, Visuelle Kommunikation
Bildnachweis: EOM (Lennart Preiss), Anita Berner/Visual Message, unsplash.com/Angel Balashev, unsplash.com/Hassan Ouajbir, unsplash.com/Wonderlane, unsplash.com/Adrian Swancar, unsplash.com/Serafima Lazarenko, unsplash.com/Mark Paton, unsplash.com/Gabrielle Henderson, pexels.com/Anastasia Shuraeva, shutterstock.com/Scorpp, shutterstock.com/NaturesMomentsuk
Gestaltung: Tiefschwarz und Edelweiss, www.tsew.de
Druck: www.sasdruck.de
Papier: enviro®ahead, hergestellt aus 100 % Altpapier, FSC®-zertifiziert
Die Kompensation der CO₂-Emissionen erfolgt über Klimaschutzprojekte des kirchlichen Kompensationsfonds Klima-Kollekte gGmbH
UID-Nummer: DE811510756



WIR SIND GANZ OHR FÜR DICH!



DIE TELEFONSEELSORGE

Die TelefonSeelsorge ist ganz Ohr für Sorgen und Nöte, Alltägliches und Außergewöhnliches, Höhen und Tiefen des Lebens. **365 Tage im Jahr, 24 Stunden täglich.** Per Telefon, E-Mail und Chat. Auch dann, wenn andere zu haben.

Über 100 TelefonSeelsorge-Stellen gibt es in Deutschland. Sie werden fast alle von der katholischen und evangelischen Kirche getragen. Über 7700 Personen arbeiten mit, die meisten von ihnen ehrenamtlich.



Das Angebot der TelefonSeelsorge ist **kostenlos**. Die Beratung ist **anonym** und vertraulich. Unser Dienst richtet sich an alle Menschen, die Trost, Unterstützung und Orientierung suchen – unabhängig von ihrer Religion, Herkunft, Lebensform, Identität oder Weltanschauung.

„Als TelefonSeelsorge sind wir offen für all das, was Menschen bewegt, wir teilen ihre Trauer und Angst, ihre Freude und Hoffnung; so sind wir Zeugen der Frohen Botschaft und Teil der Kirche.“

Aus den Leitlinien der TelefonSeelsorge in der Erzdiözese München und Freising

Videoclip:

Prominente sprechen Sätze von Ratsuchenden nach



Die katholische Erzdiözese München und Freising betreibt drei TelefonSeelsorge-Stellen: München, Bad Reichenhall und Mühldorf am Inn. Über 130 Mitarbeitende engagieren sich dort. Eine ökumenische Zusammenarbeit verbindet uns mit der evangelischen TelefonSeelsorge.

Jährlich gehen bei der TelefonSeelsorge in der Erzdiözese München und Freising über 36.000 Anrufe ein; unsere Mitarbeitenden führen rund 3500 Mail- und Chatberatungen, Tendenz steigend.

Unsere Arbeit wird zum allergrößten Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Zuschüsse kommen von Landeshauptstadt und Landkreis München sowie dem Landkreis Berchtesgadener Land [Stand 2023].

Förderer:



AUF VIELEN WEGEN ERREICHBAR

PER TELEFON

Wem etwas auf der Seele brennt oder wer sich etwas vom Herzen reden will, kann zum Hörer greifen, am Festnetz oder Handy. Es bleibt die Entscheidung der Anrufenden, was und wieviel sie erzählen. Jedes Gespräch ist individuell. Rund um die Uhr sind mehrere Leitungen besetzt. In der Nacht richtet sich das Beratungsangebot in erster Linie an Menschen in akuten Notlagen.

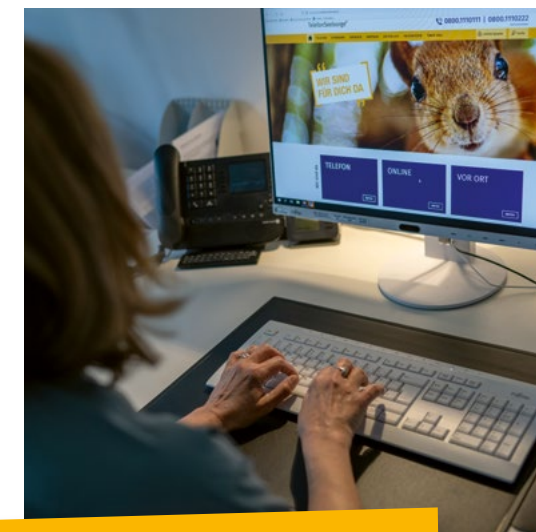
Rund um die Uhr kostenlos erreichbar:
0800 111 0 222 & 116 123



PER E-MAIL UND CHAT

Im Internetchat stehen regelmäßig Termine zur Verfügung, auf die Ratsuchende spontan zugreifen können. Sie schreiben dann für eine bestimmte Zeit mit Mitarbeitenden der TelefonSeelsorge in einem datengeschützten Raum.

Eine E-Mail hilft Ratsuchenden, ihre Gedanken in Ruhe zu ordnen. Bei der TelefonSeelsorge werden erste Mailanfragen in der Regel innerhalb von 72 Stunden beantwortet. Es kann sich ein Dialog entwickeln, mitunter auch über einen längeren Zeitraum.



Chat- und Mail-Seelsorge:
<https://online.telefonseelsorge>